



Zitate-Forum 16

Carl Amery:

Risiko ist die Bugwelle des Erfolges.

Ulli Janovsky, Frankfurt:

Natürlich braucht Erfolg Risikobereitschaft. Neues wagen! Sich etwas trauen, auch wenn es daneben gehen könnte. Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Denn die andere Hälfte sollte solides Einschätzen der jeweiligen Situation sein. Bei Unternehmensgründungen etwa eine realistische Einschätzung der Erfolgchancen (Kundenpotenzial, Business-Plan). Wenn man nur auf Risiko setzt (z.B. am Aktienmarkt), ist Erfolg vom Glück abhängig.

Erich Halgenot, San Franzisko:

Das Schiff des Erfolges muss im Meer des Risikos nicht nur eine nette Bugwelle ziehen, sondern es muss überkommene Gischt, gefährliche Krängung, vielleicht sogar ‚Mann über Bord Rettung‘ oder ein Durchkentern überstehen. Nur untergehen oder am Riff zerschellen darf es nicht! Es muss immer wieder den geplanten Hafen im Risikomeer erreichen.

Andreas Chargel, Göttingen:

Eine Gesellschaft braucht junge Menschen, die mit Mut zum Risiko aufgrund ihrer Fähigkeiten hohe berufliche Ziele anstreben. Die Wirtschaft braucht Unternehmensgründer. Zwar besteht trotz staatlicher Förderung die Gefahr des Scheiterns, aber mit Umsicht, Engagement und guten Ideen gibt es Erfolgchancen. Wenn eine Mehrheit der Hochschulabgänger stattdessen einen sicheren Job beim Staat anstrebt, dann ist das ein alarmierendes Zeichen.

Lina Prohaska, Wien:

Die Ehe kann zerbrechen. Kinder können erkranken oder verunglücken. Die Firma kann Pleite gehen. Hab und Gut kann ein Sturm wegfegen oder eine Flut fortreißen. Betrüger können einen ruinieren. Und Tausend Risiken mehr. Lebensrisiken. Mit Charakter und Verstand lässt sich manches in der Lebensgestaltung vielleicht vermeiden oder erfolgreich bewältigen oder gar unternehmerisch als Chance nutzen. Dazu braucht es Lebensmut und den Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Anderenfalls ist man tot.



Klaus-Joachim Oehms, Bad Münster:

Neun von zehn, die kühn auf einer besonders hohen Welle zu reiten wagen, gehen unter. Aber unter den zehn Prozent, denen der Ritt gelingt, sind auch die, welche die Welt danach ein wenig vorangebracht haben. Ohne Risiko kein Fortschritt!

Jegliches Handeln unterliegt äußeren Einflüssen, von mir vorhergesehenen oder nicht vorhergesehenen. Nicht richtig vorhergesehene Ereignisse sind, wenn sie dann eintreten, oft nicht mehr von mir gestaltbar und erhöhen das Risiko des Misserfolgs.

Auf ganz neuen Wegen sind Ereignisse und Entwicklungen oft überhaupt nicht vorhersehbar. Da wagen die meisten von uns vor lauter Bedenken erst gar nicht zu starten.

Zu den früheren Zitate-Foren:

<http://www.sinnpholl.de/go/werkstatt/131-zitate-forum.html>